

PASSAU-PREMIERE

Der Passauer Regisseur Tuna Kaptan wird anlässlich der Langen Nacht der Demokratie in seine Heimatstadt kommen. Im Gepäck: sein erster Spielfilm „Rohbau“. Am 2. Oktober wird dieser um 20 Uhr im Cineplex seine Passau-Premiere feiern, eine Woche nach der Uraufführung in Mannheim.

Die Handlung beschrieb Kaptan in einem PNP-Interview so: „Der Film ist eine Geschichte über unsichtbare Schwarzarbeiter in Deutschland. Eingebettet ist sie in eine Handlung über einen deutschen Bauleiter und ein albanisches Mädchen, das ihren Vater sucht. Der Bauleiter hatte mit dem Vater, der nun verschwunden ist, zu tun. Jetzt muss er Verantwortung für seine Tochter übernehmen. Im Laufe der Geschichte ver-



Tuna Kaptan

– Foto: Archiv

sucht er, sie zurück nach Albanien zu bringen. Auf dieser Reise entwickelt sich eine Verbindung, geprägt von Distanz und Nähe, Verantwortung und Schuld.“

Kaptan und Teile des Casts werden die Passau-Premiere besuchen, bei der es auch ein Publikumsgespräch geben wird. Danach wird der Film laut Kaptan mindestens eine Woche lang im normalen Programm des Scharf-richter-Kinos laufen.

„Es ist mir eine besondere Ehre und Freude, ‘Rohbau‘ in meiner Heimatstadt Passau im Rahmen der Wochen zur Demokratie zu präsentieren“, sagte der Regisseur gegenüber der PNP. „In einer Zeit, in der soziale Gerechtigkeit und Verantwortung immer wichtiger werden, passt ‘Rohbau‘ perfekt in das Programm dieser bedeutsamen Veranstaltungsreihe.“ – jmu